

# Nachhaltigkeit

Im ursprünglichen Wortsinn und im Sprachgebrauch entstammt das Wort aus dem Wortstamm, Nach und Haltigkeit, etwas „nachhaltig“, noch „nach“ dem es gebaut oder es in Bewegung gesetzt wurde. Ein Haus aus Stein, das lange ist vereinfacht ausgedrückt also nachhaltig, ein Haus aus Pappe, das jedes Jahr der Wind weg weht, hingegen nicht.

Auf unser Wirken bezogen bedeutet das:

Wir setzen bevorzugt Arbeitsstühle und Mobiliar mit langer Haltbarkeit und hohem ergonomischen Nutzen ein.

Die eingesetzten Materialien sind bei den meisten eingesetzten Produkten komplett ohne Schadstoffe, sortenrein trennbar und wieder verwertbar oder zumindest problemlos thermisch entsorgbar.

Unser Lieferant aus den Niederlanden, bma ergonomics hat seine Stühle in einer Klimakammer untersuchen lassen. Waren es Textilien und nicht Stühle, so hätten sie das „kotex-Siegel“ bekommen.

Sind die Drehstühle von bma am Ende ihres Lebenszyklus angekommen, so müssen Sie nicht noch die Entsorgung bezahlen. Bma nimmt Ihren alten Stuhl in Zahlung und fördert die Bauteile einer Weiternutzung zu:

• youtube: Disassembly line

• Unser Schweizer Lieferant Giroflex fördert das Konzept der kompletten Recycling-Fähigkeit gerade in seine Produktreihen ein. Die neue Stuhlfamilie 656 erfüllt alle notwendigen Kriterien für die erteilte neue Zertifizierung „Cradle to Cradle“.

• <http://www.braungart.com>

•

• Hier sehen Sie, was aus einem Produkt wird, das nicht von Anfang an auf Wiederverwertung entwickelt wurde:

• youtube: Disassembly of a Task Chair • KLIMASCHUTZ:

Wir leisten praktische Beiträge zum Klimaschutz, indem wir bestehende Produkte optimieren, und bei Neuplanung von Produkten auf möglichst geringen Flächenverbrauch achten. Jeder QM Flächenverbrauch, der nicht umbaut und bewirtschaftet werden muss, spart Geld und Energie.

Wir arbeiten aus der Region, für die Region:

<http://www.kostbar-oldenburg.de>